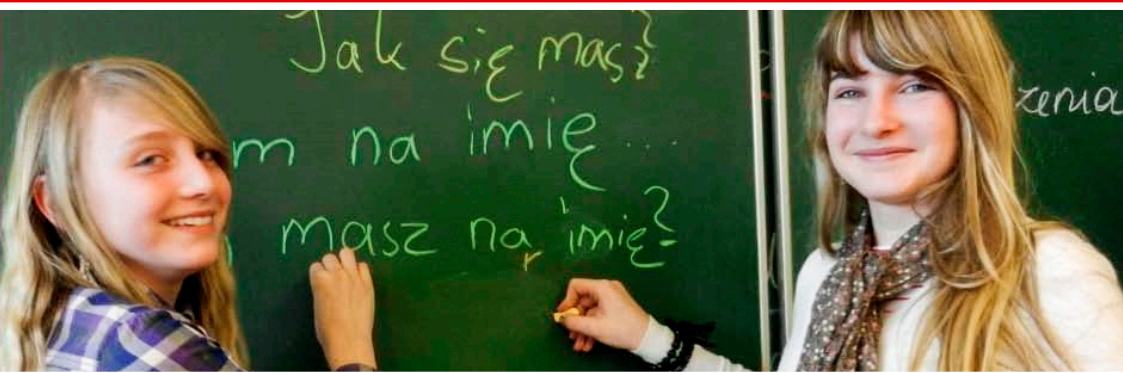


Landkreis Vorpommern – Greifswald
Lernen vor Ort 2013

AUF GUTE NACHBARSCHAFT!

Za dobre sąsiedztwo!



Eine Orientierungshilfe zum Erlernen der Nachbarsprache Polnisch
und zur interkulturellen Begegnung im Landkreis Vorpommern-Greifswald.

AUF GUTE NACHBARSCHAFT!

Za dobre sąsiedztwo!

Eine Orientierungshilfe zum Erlernen der Nachbarsprache Polnisch und zur interkulturellen Begegnung im Landkreis Vorpommern-Greifswald.



Diese Informationsbroschüre richtet sich an Spracheninteressierte sowie Eltern von Kindern, die Polnisch lernen oder lernen wollen. Sie bietet einen Überblick über Angebote zum Spracherwerb Polnisch in der Kindertagesstätte, in den allgemeinbildenden Schulen und in der Erwachsenenbildung im Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Inhalt

1. Grußwort.....	3
2. Polnisch in KiTas im Landkreis Vorpommern-Greifswald.....	6
3. Polnisch an Schulen.....	7
4. Polnisch in Einrichtungen der allgemeinen Weiterbildung.....	13
5. Polnischkurse und Studiengänge an der Ernst-Moritz-Armdt-Universität Greifswald.....	14
6. Bildungsstätten mit dem Schwerpunkt deutsch-polnische Zusammenarbeit.....	16
7. Links zum Thema Polen in der Region.....	17
8. Ansprechpartner in der Verwaltung des Landkreises Vorpommern - Greifswald.....	18

1. Grußwort

Mehrsprachigkeit als Chance – Leben und Lernen in einer europäischen Grenzregion!

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen in unserer Region erfahren die Öffnung der Grenze und die zunehmenden Kontakte zum Nachbarland Polen als Bereicherung für die persönliche und berufliche Lebensgestaltung. Die Möglichkeit, Angebote jenseits der Grenze zu nutzen, macht die Region facettenreicher und attraktiver in vielerlei Hinsicht. Der Austausch auf zahlreichen Ebenen wird intensiviert; Schritt für Schritt entsteht ein gemeinsamer Kulturraum mit einer eigenen, besonderen europäischen Identität.

Die Chancen der Grenzregion bestehen auch in wirtschaftlicher Hinsicht und zeigen sich in den beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten des Einzelnen. Die Förderung der Mehrsprachigkeit als ein Querschnittsthema für Wachstum, Beschäftigungsfähigkeit und Wettbewerb nimmt daher innerhalb der Europäischen Union einen wichtigen politischen Stellenwert ein. Ausdruck dessen ist die Formulierung des europäischen Bildungsziels: ‚Muttersprache plus zwei‘. Jeder europäische Bürger soll demnach neben seiner Muttersprache zwei weitere Fremdsprachen verstehen, lesen, sprechen und schreiben können. Zur Auswahl der Fremdsprachen empfiehlt die Europäische Kommission das Erlernen einer Regional-, Minderheiten- oder Nachbarsprache.

Anders als beim herkömmlichen Fremdspracherwerb hat das Nachbarsprachenlernen den Vorteil, dass die im Kindergarten, in der Schule und in der Erwachsenenbildung erworbenen Kenntnisse unmittelbar in grenzüberschreitenden Begegnungsprojekten, im Beruf und natürlich im Alltag angewendet werden können.

Aktuelle Studien belegen, dass das frühe und kontinuierliche Fremdsprachenlernen bei Kindern nicht nur das Erlernen weiterer Fremdsprachen fördert, sondern auch das Beherrschen der eigenen Muttersprache unterstützt. Kindern, die mehrsprachig erzogen werden, fällt der Umgang mit fremden Kulturen und Sprachen leichter oder wird zur Selbstverständlichkeit.

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald bietet diese einzigartigen Chancen des Nachbarsprachenlernens: Die Heranführung an die polnische Sprache und Kultur beginnt in ausgewählten Kindertagesstätten bereits im Kindergartenalter. Kinder und Schüler/-innen können hier die Nachbarsprache frühzeitig erlernen, mit Anschlussmöglichkeiten in den Grund- und weiterführenden Schulen an ausgewählten Standorten – im unmittelbaren Kontakt mit der Sprache und Kultur des Nachbarlandes. Weiterführende Angebote des Polnischen bestehen in der allgemeinen Erwachsenenbildung und an der Universität Greifswald.

Wir sehen als Landkreis eine wichtige Aufgabe darin, diese bestehenden Angebote zu optimieren und weiter auszubauen.

Ich möchte Sie herzlich einladen, unsere Region als mehr- sprachigen Bildungsraum zu entdecken und die einzigartige Möglichkeit des Nachbarsprachenlernens in KiTas und Schulen, in der beruflichen Bildung und Weiterbildung für sich und Ihre Kinder zu nutzen. Diese Broschüre bietet Ihnen hierfür eine Orientierung.



Dr Barbara Syrbe



Gute Gründe für den Fremdsprachenfrühbeginn

- Die Fähigkeit, mehr als eine Sprache zu erwerben, beruht auf einer natürlichen Fähigkeit. Der Mensch kann ein Leben lang neue Sprachen lernen. Kinder werden durch das Erlernen einer zweiten oder weiteren Sprache nicht überfordert
- Gerade kleinen Kindern gelingt das Erlernen mehrerer Sprachen besonders gut. Sie brauchen dafür keinen speziellen Sprachunterricht, da sie Sprachen intuitiv und spielerisch lernen.
- Die frühe mehrsprachige Erziehung fördert die Kinder nicht nur darin, eine fremde Sprache zu erlernen, sie unterstützt auch das bessere Erlernen der eigenen Muttersprache und fördert die gesamte kognitive Entwicklung des Kindes.
- Kinder haben Spaß und Motivation, Neues zu lernen und trauen sich auch eher zu, etwas Neues auszuprobieren. Sie haben weniger Angst, Fehler zu machen und erlernen Sprachen so unbeschwerter.
- Kinder erleben schnell Erfolgserlebnisse bei der Sprachanwendung im Alltag der Grenzregion – durch die praktische Anwendung steigt die Motivation, die Sprache weiter zu lernen.
- Kinder erlernen das Wertschätzen von Begegnungen und Erfahrungen, die über die eigene Kultur und Sprache hinaus gehen und erwerben somit wichtige interkulturelle und soziale Kompetenzen.
- Intensive sprachliche Förderung sollte daher möglichst früh beginnen. Mehrsprachigkeit ist eine Chance für die Entwicklung Ihres Kindes.



2. Polnisch in KiTas im Landkreis Vorpommern-Greifswald



Das Polnische wird an ausgewählten Kindertagesstätten im Landkreis Vorpommern-Greifswald vermittelt. In der Mehrzahl sind dies grenznahe Kindertagesstätten, die das Polnische als Begegnungsmodell anbieten. Hierbei steht die Heranführung an die fremde Kultur und Sprache durch Begegnungsprojekte mit einer polnischen KiTa im Vordergrund. Eine Kindertagesstätte bietet Polnisch als Angebotsmodell mit gezielter Sprachvermittlung an.

KiTas mit Polnisch

KiTas	Form des Spracherwerbs
KiTa „Storchennest“ Große Kirchenstraße 43 17309 Pasewalk	Begegnungsmodell Regelmäßige Begegnungen und Projekte mit der polnischen Partner-KiTa
KiTa „Stadtmitte“ Kastanienallee 17373 Ueckermünde	Begegnungsmodell Regelmäßige Begegnungen und Projekte mit der polnischen Partner-KiTa
KiTa „Pusteblume“ Stettiner Tor 6 17328 Penkun	Begegnungsmodell Regelmäßige Begegnungen und Projekte mit der polnischen Partner-KiTa
KiTa „Ahlbecker Inselspatzen“ Lindenstraße 112 A 17419 Ahlbeck	Angebots- und Begegnungsmodell Spielerische Sprachvermittlung Regelmäßige Begegnungen und Projekte mit der polnischen Partner-KiTa
KiTa „Randow-Spatzen“ Am Wiesengrund 45 a 17321 Löcknitz	Begegnungsmodell Regelmäßige Begegnungen und Projekte mit der polnischen Partner-KiTa

3. Polnisch an Schulen

Insgesamt 14 Schulen im Landkreis Vorpommern-Greifswald bieten Spracherwerbangebote des Polnischen an; davon vier Grundschulen, fünf Regionale Schulen, vier Gymnasien und eine Integrierte Gesamtschule.

Schulstandorte mit der Möglichkeit, Polnisch durchgängig von der KiTa bis zum Abitur zu lernen und bilinguale Profile:

Insel Usedom

Durch vertragliche Kooperationen zwischen Schulen auf der Insel Usedom und Swinemünde hat sich ein spezifischer deutsch-polnischer Bildungsweg entwickelt, der in Ansätzen einen aufbauenden Spracherwerb in Polnisch als Fremdsprache von der KiTa über die Grundschule und weiterführenden Schulen ermöglicht. Diese Projekte stellen eine verbindliche Zusammenarbeit ausgewählter deutscher und polnischer Einrichtungen dar. Ihre Angebote umfassen – je nach Einrichtung – gemeinsamen Unterricht, Projekte und regelmäßige Begegnungen und sind eine Bereicherung des Fremdsprachenunterrichts auf beiden Seiten der Grenze.

KiTa „Inselspatzen“

- Vermittlung des Polnischen durch eine muttersprachliche Erzieherin.
- Im KiTa-Alltag lernen Kinder auf spielerische und natürliche Weise Polnisch.
- Die Partnerschaft mit einer polnischen KiTa ermöglicht interkulturelle Begegnungen.

Grundschule Heringsdorf „Zur alten Feuerwehr“

- Die Grundschule nimmt am bilingualen Programm „Spotkanie heißt Begegnung“ teil.
- In außerunterrichtlichen Arbeitsgemeinschaften erwerben Kinder ab der 1. Klasse freiwillig, spielerisch und lebensnah Grundkenntnisse des Polnischen durch eine Muttersprachlerin.
- Jede Arbeitsgemeinschaft hat eine Partnergruppe im Nachbarland, mit der sie sich regelmäßig trifft. Der Sprachunterricht dient zur Vorbereitung dieser Begegnungen.
- Pro Schuljahr gibt es Begegnungen mit der polnischen Partnereinrichtung, bei denen Unterricht und Freizeit gemeinsam gestaltet werden.

Europäische Gesamtschule Insel Usedom Regionaler Schulzweig

- Polnisch wird in Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztagsangebotes in der Orientierungsstufe vermittelt.
- Polnischunterricht kann als zweite Fremdsprache ab der 7. Klasse gewählt werden.
- Regelmäßige Begegnungen und Schulprojekte mit der Partnerschule in Swinemünde

Gymnasialer Schulzweig – deutsch-polnischer Bildungsgang in Ahlbeck und Swinemünde

- Polnisch als zweite Fremdsprache ab der 7. Klasse mit der Möglichkeit, bis zur 12. Klasse zu lernen und Polnisch als Abiturfach zu wählen
- Gemeinsame Projekte und Schulveranstaltungen mit der Partnerschule in Swinemünde fördern den Spracherwerb und die interkulturellen Kompetenzen.
- In gemischten deutsch-polnischen Lerngruppen wird in der 8. und 9. Klasse an einem Wochentag in ausgewählten Sachfächern gemeinsamer Unterricht abgehalten.



Löcknitz

Spezifika sind die konzentrierte Lage der Bildungseinrichtungen von KiTa, Grundschule über die Regionale Schule bis Gymnasium sowie Schulpartnerschaften mit polnischen Schulen zur Unterstützung des Unterrichts und zum Erlernen interkultureller Kompetenzen. In der Regionalen Schule und dem Gymnasium wird Polnisch unterrichtet.

KiTa „Randow-Spatzen“

- Partnerschaft mit einer polnischen Kindertagesstätte, Gestaltung gemeinsamer Begegnungen und Projekte

Grundschule Löcknitz „Am See“

- Partnerschaft mit einer polnischen Schule, Gestaltung gemeinsamer Begegnungen und Projekte.

Regionale Schule Löcknitz

- Polnisch in Arbeitsgemeinschaften in der Orientierungsstufe und Polnisch als zweite Fremdsprache ab der 7. Klasse, Partnerschaft mit einer polnischen Schule zur Gestaltung gemeinsamer Begegnungen und Projekte.

Europaschule Deutsch-Polnisches Gymnasium Löcknitz

- Ein hoher Anteil der Schüler lernt Polnisch als zweite Fremdsprache ab der 7. Klasse. Polnisch kann als Abiturfach gewählt werden.
- Polnische Schüler aus der Partnerschule Police können das Deutsch-Polnische Gymnasium ab der 7. Klasse besuchen. Sie haben die Möglichkeit, die deutsche und polnische Hochschulzugangsberechtigung (Abitur und Matura) zu erwerben.
- Das Lernen in den deutsch-polnischen Klassen fördert den Spracherwerb und interkulturelle Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.
- Intensive Zusammenarbeit mit der polnischen Partnerschule in Police mit regelmäßigen Begegnungen und Projekten.

Schule zur individuellen Lebensbewältigung „Randow-Schule“

- Partnerschaft mit einer polnischen Schule, Gestaltung gemeinsamer Begegnungen und Projekte.

Schulen mit Polnisch

Schulart	Form des Spracherwerbs
GRUNDSCHULEN	
Grundschule Zinnowitz Dannweg 13 17454 Zinnowitz	Arbeitsgemeinschaft im Ganztagsangebot
Grundschule Heringsdorf „Zur alten Feuerwehr“ August-Bebel-Straße 3 17424 Ostseebad Heringsdorf	Arbeitsgemeinschaft im bilingualen Sprachprogramm „Spotkanie heißt Begegnung“
Grundschule Neuenkirchen Wampener Straße 1 a 17498 Neuenkirchen	Arbeitsgemeinschaft im Ganztagsangebot
Grundschule Benz Kirchstraße 19 17429 Benz	Arbeitsgemeinschaft im Ganztagsangebot
REGIONALE SCHULEN	
Regionale Schule Pasewalk „Arnold Zweig“ Pestalozzistraße 25 17309 Pasewalk	Arbeitsgemeinschaft im Ganztagsangebot und Polnisch als zweite Fremdsprache
Europäische Gesamtschule Insel Usedom (Regionaler Schulzweig) Lindenstraße 112 17419 Seebad Ahlbeck	Arbeitsgemeinschaft im Ganztagsangebot und Polnisch als zweite Fremdsprache
Regionale Schule Penkun Stettiner Tor 4 17328 Penkun	Arbeitsgemeinschaft im Ganztagsangebot

REGIONALE SCHULEN

Regionale Schule Löcknitz

Am See 9
17321 Löcknitz

Arbeitsgemeinschaft im Ganztagsangebot
und Polnisch als zweite Fremdsprache
ab der 7. Klasse

Regionale Schule Eggesin „Ernst-Thälmann“

Luckower Straße 6 a
17367 Eggesin

Polnisch als zweite Fremdsprache
ab der 7. Klasse

GYMNASIEN

Europäische Gesamtschule Insel Usedom

(Gymnasialer Schulzweig)
Lindenstraße 112
17419 Seebad Ahlbeck

Polnisch als zweite Fremdsprache
ab der 7. Klasse

Deutsch-Polnisches Gymnasium Löcknitz

Friedrich-Engels-Straße 5-6
17321 Löcknitz

Polnisch als zweite Fremdsprache
ab der 7. Klasse

Greifen-Gymnasium Ueckermünde

Apfelallee 2
17373 Ueckermünde

Polnisch als zweite Fremdsprache
ab der 7. Klasse

Gymnasium Pasewalk

Grünstraße 63
17309 Pasewalk

Polnisch als zweite Fremdsprache
ab der 7. Klasse

INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN

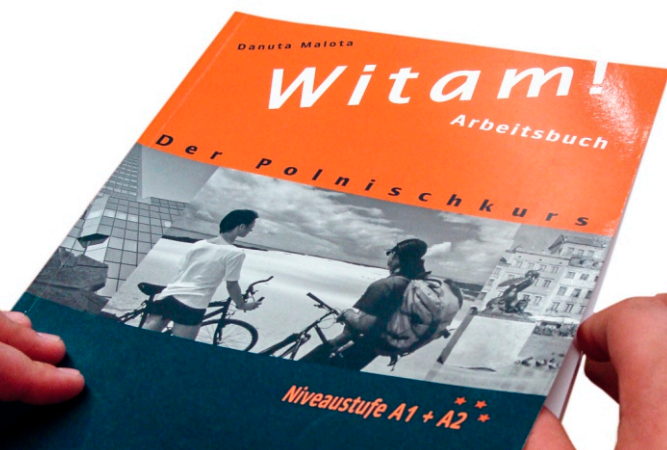
Integrierte Gesamtschule

„Freie Schule Zinnowitz“
Dannweg 15
17454 Zinnowitz

Arbeitsgemeinschaft Polnisch als Fach
im Neigungsunterricht

Gute Gründe für das Erlernen des Polnischen in Ausbildung, Beruf und Alltag

- Polen ist einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Deutschlands. Polnisch zu können ist also ein echtes Plus auf dem Arbeitsmarkt. Polnischkenntnisse kann man immer öfter auch beruflich in Firmen nutzen, die sich in Polen engagieren, Handel mit Polen treiben oder deutscher Partner für den Import polnischer Waren sind.
- In der Grenzregion sind Polnischkenntnisse in vielen Arbeitsbereichen gefragt. Sei es bei der Bahn, im Tourismus, in grenznahen Bankfilialen, beim Katastrophenschutz, bei der Wasserwacht oder in Verwaltungen der Gemeinden und des Landkreises.
- Polnischkenntnisse als Alleinstellungsmerkmal! Es gibt verhältnismäßig wenig Deutsche, die Polnisch sprechen. Bisher sind deutsche Arbeitgeber fast ausschließlich auf Mitarbeiter polnischer Herkunft angewiesen.
- Vielleicht waren Sie schon in Polen und haben dort Freundschaften geschlossen? Beim nächsten Treffen wollen Sie Ihre Freunde vielleicht mit ein paar ersten Brocken Polnisch überraschen.
- Vielleicht möchten Sie ein, zwei Semester in Polen studieren und brauchen dazu fundierte Sprachkenntnisse?
- Sie sind in einer deutsch-polnischen Städtepartnerschaft aktiv und wollen nun endlich Polnisch lernen.



4. Polnisch in Einrichtungen der allgemeinen Weiterbildung

Neben den Vereinigten Volkshochschulen Vorpommern-Greifswald mit ihren Standorten in Greifswald, Anklam, Wolgast und Pasewalk bietet auch die „Ländliche Erwachsenenbildung in Mecklenburg - Vorpommern“ (LEB) am Standort Usedom Polnischkurse für Erwachsene an.

Polnischkurse in der allgemeinen Weiterbildung

Vereinigte Volkshochschulen Vorpommern-Greifswald, Geschäftsstelle Pasewalk
An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk

Sprachkurse	Sprachkompetenz nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (ger)
allgemeinsprachliche Angebote für Erwachsene Tandemlernkurse	A1-B1
Polnisch für den Beruf Sprachkurse mit Tandemveranstaltungen und Intensivkursen in Polen (bei Bedarf)	B1-B2
jährliche Sommerschulen für polnische Sprache und Kultur	A1-B1

Vereinigte Volkshochschulen Vorpommern-Greifswald, Geschäftsstellen Anklam, Wolgast mühlenstraße 8 d, 17389 Anklam, www.volkshochschule-ostvorpommern.de

allgemeinsprachliche Polnischkurse für Erwachsene	A1
---	----

Vereinigte Volkshochschulen Vorpommern-Greifswald, Geschäftsstelle Greifswald
martin-Luther Straße 7 a, 17489 Greifswald, www.vhs-greifswald.de

allgemeinsprachliche Polnischkurse
für Erwachsene

A1

Erwachsenenbildung Usedom (LEB) Stolper Straße 3, 17406 Usedom, www.mv.leb.de

allgemeinsprachliche Polnischkurse
für Erwachsene

A1-A2

5. Polnischkurse und Studiengänge an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

**Institut für Slawistik, Lehrstuhl für ost
- und Westslawische Philologie Domstraße 9/10, 17489 Greifswald**
www.phil.uni-greifswald.de/philologien/ifp/slawistik.html

STUDIENANGEBOT	BESCHREIBUNG	ABSCHLUSS
Polnischkurse A1-C2	allgemeinsprachliche Inhalte	Zertifikate
Polonicum	zweisemestrige, studienbegleitende Zusatzausbildung Inhalte: polnische Sprache Landes - und Kulturstudien	fakultative Zusatzqualifikation zum Fachstudium mit Abschlussprüfung
jährliche Ausrichtung des Polonicums in Kooperation mit dem Alfred-Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald	internationale, polonistische Sommerschule Inhalte: Gegenwartsliteratur und -kultur Polens	Zertifikat

STUDIENANGEBOT	BESCHREIBUNG	ABSCHLUSS
Lehramt: Polnisch in Gymnasien	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • polnische Sprache • polnische Literatur • Landes- und Kulturstudien • Fachdidaktik Polnisch Zeitraum: <ul style="list-style-type: none"> • sechs Semester mit dreimonatigem Polen-Aufenthalt 	Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen.
Lehramt Polnisch an Regionalschulen	siehe Lehramt Polnisch an Gymnasien	Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Regionalschulen abgeschlossen.
Bachelor of Arts Slawistik (Sprache Polnisch)	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • polnische Sprache • polnische Literatur • polnische Geschichte und Politik • Landes- und Kulturstudien • Fachdidaktik Polnisch Zeitraum: <ul style="list-style-type: none"> • sechs Semester mit dreimonatigem Polen-Aufenthalt 	Bachelorprüfung
Master of Arts Slawistik (Sprache Polnisch)	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • polnische Sprache • polnische Literatur • polnische Geschichte und Politik • Landes- und Kulturstudien • Fachdidaktik Polnisch Zeitraum: <ul style="list-style-type: none"> • vier Semester nach bestandener Bachelorprüfung 	<p>Die Masterprüfung besteht aus studienbegleitenden Prüfungen zu den einzelnen Modulen und einer Masterarbeit.</p> <p>Disputation</p>

6. Bildungsstätten mit dem Schwerpunkt deutsch-polnische Zusammenarbeit

Einrichtung	Kontakt
Jugendherberge Ueckermünde „Am Stettiner Haff“	Herbergsstraße 1 / 17373 Ueckermünde-Bellin http://ueckermuende.jugendherbergen-mv.de
Jugendbegegnungs- - und Bildungsstätte Golm	Dorfstraße 33 / 17419 Kamminke www.ijbs-golm.de/index.html
Europäische Jugendwerkstatt Schloss Rothenklempenow	Schlossstraße 2 / 17321 Rothenklempenow
Schloss Bröllin	Bröllin 3 / 17309 Fahrenwalde www.broellin.de
Jugendbegegnungsstätte „Am Kutzow-See“	Plöwen gGmbH / 17321 Plöwen www.kutzow-see.de
ZERUM – Zentrum für Erlebnispädagogik und Umweltbildung	Kamigstraße 26 / 17373 Ueckermünde www.zerum-ueckermuende.de

7. Links zum Thema Polen in der Region

- Deutsch-Polnische Gesellschaft in Mecklenburg-Vorpommern e.V.
www.deutsch-polnische-mv.de
- Deutsch-Polnische Gesellschaft Vorpommern e.V.
www.dpg-vorpommern.de
- Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e.V.
www.pomerania.net
- Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)
www.dpjw.org



8. Ansprechpartner in der Verwaltung des Landkreises Vorpommern - Greifswald

■ Deutsch-Polnische Bildungszusammenarbeit

Stabsstelle Kommunales Bildungsmanagement | Deutsch-Polnische Bildungszusammenarbeit

Demminer Straße 71-74

17389 Anklam

Tel.: 03834 8760-1403

E-Mail: Julia.Bartels@kreis-vg.de

■ Deutsch-Polnische Projekte

Stabsstelle Partnerschaften | deutsch-polnische Projekte und EU-Projekte

Demminer Straße 71-74

17389 Anklam

Tel.: 03834 8760-3070

E-Mail: Virginia.Paul-Walther@kreis-vg.de

■ Polnisch in Kindertagesstätten

Jugendamt

Fachberatung

Fachaufsicht KiTa

Standort Pasewalk

An der Kürassierkaserne 9

17309 Pasewalk

Tel.: 03834 8760-2680

E-Mail: Birgit.Baumann@kreis-vg.de



Notizen

Landkreis Vorpommern – Greifswald

Stabstelle Kommunales Bildungsmanagement / Lernen vor Ort

Telefon: 03834 8760-1411 / E-Mail: LernenvorOrt@kreis-vg.de
Homepage: www.bl-vg.de



25 Jahre gute
Nachbarschaft
25 lat dobrego
sąsiedztwa



Interreg 
VORPOMMERN MECKLENBURG-VORPOMMERN
FONDS DES MALLCH PROJEEKTÖW
FONDS FÜR KLEINE PROJEKTE



Powiat Pomorski



Powiat
Vorpommern-Greifswald



Druck dieser Broschüre wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt (Fonds für kleine Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen in der Euroregion Pomerania).